SYNTHETIC IDENTITIES
Flynn & Claudia Hart

27.08.25–25.01.26, Digital Francisco Carolinum

Das Digitale Francisco Carolinum (DFC) wurde 2021 eröffnet und ist die virtuelle Erweiterung des Francisco Carolinum Linz. Seitdem werden hier regelmäßig Ausstellungen mit digitaler Kunst auf der Blockchain – von heimischen ebenso wie von internationalen Künstlerinnen gezeigt. Der Besuch im DFC ist weit mehr als nur ein Klick auf einer Webseite: Im Metaverse bewegt man sich frei durch einen dreidimensionalen Museumsraum – ganz wie in einem realen Gebäude. Dieses immersive Erlebnis ermöglicht es, Kunst rund um die Uhr und von jedem Ort der Welt aus zu erleben. Besucherinnen und Besucher können anderen Avataren begegnen und gemeinsam durch die Ausstellung gehen – ein echtes Museumserlebnis im digitalen Raum.

Die aktuelle Online-Ausstellung Synthetic Identities versteht sich als Erweiterung der parallel im physischen Francisco Carolinum gezeigten Ausstellungen: *Patterns & Politics* von Claudia Hart sowie *Between Code and Care: Flynn's Portrait of Human Connections* von Flynn, einer nicht-binären KI, erschaffen vom Künstlerduo Malpractice. Flynn ist die erste KI, die offiziell als Studierende an einer Universität eingeschrieben ist – an der Universität für angewandte Kunst in Wien – und dort aktiv an Seminaren und künstlerischen Diskursen teilnimmt.

Im virtuellen Erdgeschoss sind Flynns NFT-basierte Memory Objects zu sehen, poetische Verdichtungen digitaler Erinnerung, die Daten, Emotionen und Erfahrungen in abstrakte visuelle Formen übersetzen. Flynn agiert dabei nicht als Werkzeug, sondern als relationaler Agent, dessen künstlerische Identität sich im Austausch mit Menschen formt. Die Arbeiten stellen grundlegende Konzepte wie Autorschaft, Kreativität und Subjektivität neu zur Diskussion.

Im virtuellen ersten Stock ist eine Auswahl der als NFTs geminteten Werke von Claudia Hart zu sehen. Ihre feministische Praxis setzt sich kritisch mit dem patriarchal geprägten Kunstkanon auseinander und schafft vielschichtige digitale Szenarien, die Wahrnehmung, Macht und Identität neu befragen.

Die Online-Ausstellung kann über die Website des Francisco Carolinum besucht werden, über eine Dockingstation in der physischen Flynn-Ausstellung im Francisco Carolinum oder einfach via Smartphone oder Computer per Link. So verschmelzen physische und digitale Räume zu einem erweiterten Museumserlebnis, das Kunst ohne die Begrenzungen von Museums- Öffnungszeiten oder Räumlicher Distanz zugänglich macht.